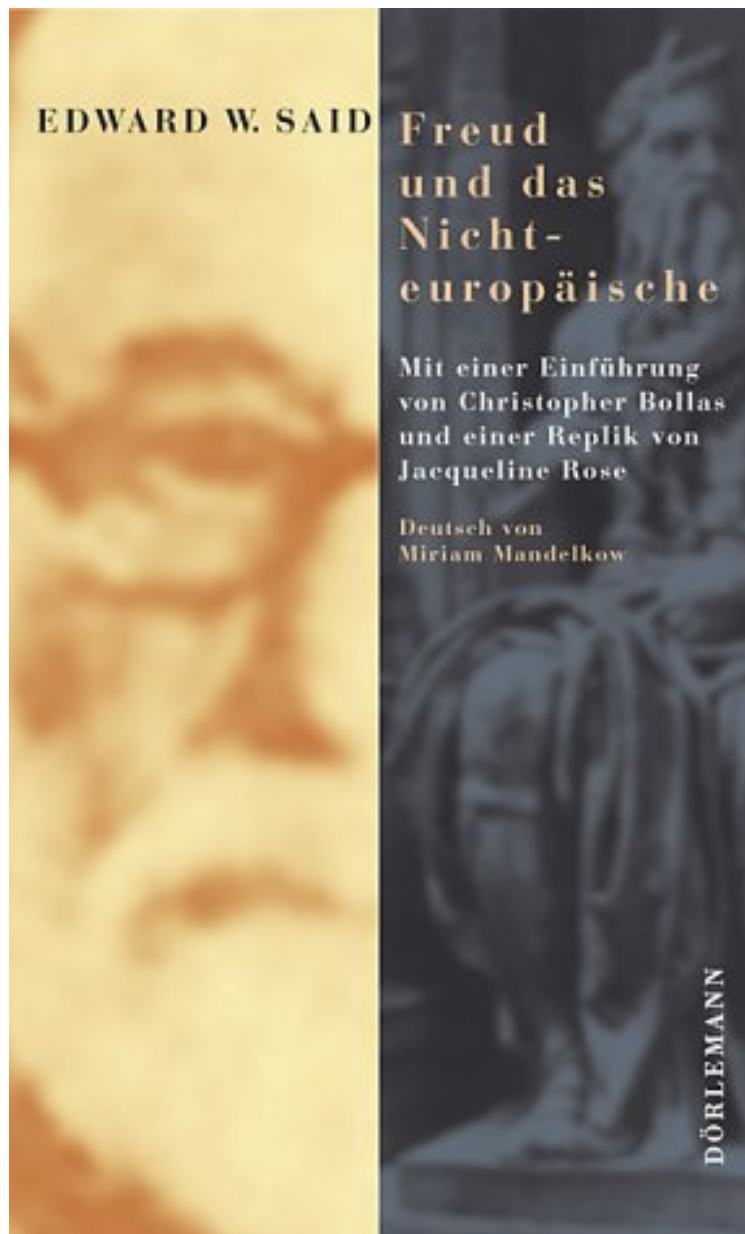


[Mobile book] Freud und das Nicht-europäische: Mit einer Einführung von Christopher Bollas und einer Replik von Jacqueline Rose

Freud und das Nicht-europäische: Mit einer Einführung von Christopher Bollas und einer Replik von Jacqueline Rose

Von Edward W. Said

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1349372 in BcherVerffentlicht am: 2004-03-17Abmessungen: 7.76 x .59b x 4.96l, Einband: Gebundene Ausgabe95 Seiten | File size: 19.Mb

Von Edward W. Said : Freud und das Nicht-europäische: Mit einer Einführung von Christopher Bollas und einer Replik von Jacqueline Rose before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all

praised Freud und das Nicht-europische: Mit einer Einföhrung von Christopher Bollas und einer Replik von Jacqueline Rose:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Denkanstze zum IdentittdiskursVon A. NienerKurzweilig geschrieben bietet dieses dnne Bchchen drei kurze Aufsätze und einen Ingeren, den 2003 (?) in London gehaltenen Vortrag Saids.Inhaltlich werden u.a. die Themen Bibel, gypten, Israel, Europa angesprochen.Der Text ist besonders interessant und auch verwertbar zum Diskurs ber Identitt und Imagologie. Die Widersprche, die Said findet, sind berraschend.Das Preis-Leistungs-Verhlnis ist allerdings schlecht, deshalb nur vier Punkte.Das gypten nicht zur Mittelmeerkultur gezhlt wird, wie es indirekt deutlich wird (S. 50) finde ich einer ber das Buch hinausreichenden Diskussion wert.

Pressestimmen"Ein faszinierendes Unterfangen: Said verbindet genaue Textauslegung mit vielfltigen Assoziationen und zieht politische Konsequenzen." (Stefan Howald, NZZ am Sonntag)ber den Autor und weitere MitwirkendeEdward W. Said wurde 1935 in Jerusalem geboren. Er lehrte an der Columbia University, war Autor, Musikkritiker und Pianist. Edward Said verstarb am 25. September 2003. Die Welt verliert in ihm den berhmtesten Palstinenser nach Arafat (Tages-Anzeiger) und einen der herausragenden Intellektuellen unserer Zeit. Posthum erschien 2003 sein kulturwissenschaftlicher Vortrag Freud und das Nichteuropische erstmals in deutscher bersetzung.